

# **SILBERFUCHS-VERLAG, HÖREN UND WISSEN**

**Ausgezeichnet mit dem ITB BuchAward 2010, 2011  
und dem  
Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008**



# URKUNDE



In Anerkennung hervorragender publizistischer Leistungen  
verleiht die Messe Berlin im Rahmen der ITB Berlin 2010

dem

**Silberfuchs-Verlag**

für die Reihe

**Hörbuch „Türkei hören“  
sowie für die gesamte Hörbuchreihe  
„Länder hören – Kulturen entdecken“**

den

**ITB BuchAward 2010**

in der Kategorie

**Hörbuch Türkei;  
Reihe Reise-Hörbücher**

Kriterien für die Preisvergabe sind die inhaltliche und die herstellerische Qualität,  
Aktualität, Umfang der Themen, Sprecherleistung, künstlerischer Gesamteindruck.

Berlin, 12. März 2010



David Ruetz, Senior Manager ITB Berlin

Astrid Ehring, Pressereferentin ITB Berlin und Vorsitzende der Jury

Mitglieder der Jury unter dem Vorsitz von Astrid Ehring sind im Jahr 2010:  
Volkhard Bode (Freier Journalist, Berlin), Cornelia Camen (Redaktion BuchMarkt),  
Armin Herb (Redaktionsbüro Armin Herb, München), Peter Hinze (Nachrichtenmagazin FOCUS),  
Martina Kraus (Filialleiterin RavensBuch, Friedrichshafen),  
Christian Röwekamp (gms/dpa Themendienst, Hamburg)

„Wir sind auf eine Reihe mit Reise-Hörbüchern gestoßen, die spannend wie ein Abenteuerfilm sind – die Reihe „**Länder hören – Kulturen entdecken**“ **des Silberfuchs-Verlages**. Im Hörbuch „**Türkei hören**“ wird die Kulturgeschichte des Landes in Text und Musik so faszinierend vom Musikethnologen und Landeskenner Martin Greve erzählt, dass es eine Lust ist, zuzuhören. Und das nicht nur einmal. Wir vergeben einen ITB BuchAward 2010 für die gesamte Reihe und speziell für das Hörbuch „Türkei hören“ an den Silberfuchs-Verlag. Auch dieses Hörbuch wurde gefördert mit Mitteln aus der **Robert Bosch Stiftung**. Herzlichen Glückwunsch!“

**Volkhard Bode, Journalist und Laudator für ITB BuchAwards 2010**

# PREIS DER DEUTSCHEN SCHALLPLATTENKRITIK



Der Jahresausschuss des  
Preises der deutschen Schallplattenkritik e. V.  
hat die CD-Produktionen der

## Reihe „Länder hören“

Produktion: Corinna Hesse, Antje Hinz  
Silberfuchs-Verlag (bislang 9 CDs)

mit einem

## JAHRESPREIS 2008

ausgezeichnet.

Ein Land per Hörbuch vorstellen ist in jeder Hinsicht ein Wagnis. Zu bedenken ist nicht nur, welche Details der Geschichte und Kulturgeschichte einem Neugierigen das Land näherbringen, sondern auch, ob sich die Vorgestellten richtig und gut repräsentiert sehen. Diese schier unmöglich scheinende Balance zu halten, ist dem Silberfuchs Verlag mit der Reihe „Länder hören“ gelungen. Dicht und bunt gestrickte Collagen, reich an historischen Fakten, gewürzt mit Textproben aus literarischen, Ausschnitten aus musikalischen Werken und Beschreibungen der verschiedensten Kunst- und Bauwerke, eröffnen Wege ins Unbekannte und bieten auch Kennern neue Einblicke. Die Hörreisen führen dabei nicht nur in die Ferne (nach China, Japan, Israel oder in die Türkei), sondern auch auf vermeintlich vertrautes Terrain (in die Niederlande oder nach Frankreich).

Berlin, am 2. Oktober 2008

Für den Vorstand:

Dr. Martin Elste (Vorsitzender)

## Preise und Auszeichnungen

Die Hörbuch-Reihe "Länder hören – Kultur(en) entdecken" wurde für das gelungene Reihenkonzert auf der weltweit größten Tourismusmesse ITB mit dem **ITB BuchAward 2010 und 2011** sowie auf der Frankfurter Buchmesse mit dem **Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008** ausgezeichnet.

Das Hörbuch "Russland hören" wurde **nominiert für den Deutschen Hörbuchpreis 2008 in der Kategorie "Beste Information"**! Begründung der Jury: "Solide produziertes, anspruchsvoll publiziertes Essay über die politische, religiöse und kulturelle Geschichte Russlands. Ein gelungenes Beispiel für Information."

Die Hörbuch-Reihe "Länder hören – Kultur(en) entdecken" wurde **nominiert für den Deutschen Hörbuchpreis 2007 in der Kategorie "Beste verlegerische Leistung"**! Begründung der Jury: „Diese hochwertigen Reiseführer fürs Ohr verbinden Information, Literatur und Musik auf ganz besondere Weise und sind zudem wunderschön ausgestattet.“

Der Silberfuchs-Verlag erhielt den **Sonderpreis Kultur im Wettbewerb „GründerCheck 2007“** der Wirtschaftsunioren der Handelskammer Hamburg und der Hamburger Volksbank für sein innovatives Konzept der Kulturvermittlung.

**BDO-Gründerpreis 2007** in Schleswig-Holstein (3. Platz)

**Ausstellung "Das Auge hört mit"** Leipziger Buchmesse 2007 und 2008 für editorisch herausragende, künstlerisch gestaltete Hörbuch-Cover und -Verpackungen

## Silberfuchs-Verlag: Was sich hinter dem Namen verbirgt ...

Ein indianischer Mythos erzählt von der Erschaffung der Welt durch Gesang. Der Schöpfer Silberfuchs hielt das erste Stück Erde, das er allein mit seinen Gedanken geschaffen hatte, in seiner Hand, ließ es durch sein Singen wachsen und schleuderte es in den leeren Raum hinein. Der Gesang – die einzige Kunst, die direkt aus dem Inneren des Menschen kommt – ist also der Ursprung und die schöpferische Kraft der Welt. Er steht auch für die grundlegende Bedeutung der Kultur für den Menschen.

# Referenzen

**Eine Auswahl an Empfehlungsschreiben finden Sie in dieser Mappe!**

- Auswärtiges Amt der Bundesrepublik Deutschland – **S. 18-19**
- Ungarisches Kulturministerium/Collegium Hungaricum Berlin – **S. 26**
- Polnische Botschaft Berlin
- Robert Bosch Stiftung – **S. 17**
- Peter Ustinov Stiftung
- Axel Springer Stiftung
- Bündnis für Demokratie und Toleranz
- Israelstiftung in Deutschland sowie Zentralrat der Juden in Deutschland – **S. 14**
- Schleswig-Holstein Musik Festival – **S. 31**
- Instituto Cervantes, Istituto Italiano, Institut Français Hamburg – **S. 20-21**
- Landesbank Baden-Württemberg
- Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
- Deutsch-Französische Gesellschaft Cluny e.V., Französische Botschaft Berlin
- Alfred-Töpfer-Stiftung
- Internat. Händel-Festspiele Göttingen sowie Internat. Dieterich-Buxtehude-Gesellschaft
- Stiftung Elbphilharmonie Hamburg / Laeishalle Hamburg
- Schumann-Netzwerk / Robert-Schumann-Gesellschaft
- Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Lübecker Museen
- ConAct – Deutsch-Israelisches Jugendwerk – **S. 23**
- Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH – **S. 25**
- Hamburgische Stiftung für Wissenschaften, Entwicklung und Kultur H. u. H. Greve
- Springer & Jacoby, Werbeagentur
- Institut für Kultur- und Medienmanagement Hamburg
- Deutsche Orchestervereinigung und Deutscher Musikrat
- Deutsche Grammophon / Universal Classics / Teldec Classics Int. / edel classics
- Die ZEIT, FAZ: Frankfurter Allgemeine Zeitung – **S. 11**
- ARD Rundfunkanstalten (Bayerischer Rundfunk - **S. 11**, NDR – **S. 13**)
- DeutschlandRadio Kultur, Deutschlandfunk
- Deutsche Welle, Schweizer Rundfunk: SRDRS 2

## **Silberfuchs-Hörbücher: Wissen braucht Qualität**

Die Hörbuch-Reihe „Länder hören – Kulturen entdecken“ ist ein Novum auf dem deutschsprachigen Buchmarkt: der komprimierte Kulturführer für die Ohren. Die Länder-Hörbücher schildern, wie eine Kultur aus natürlichen Bedingungen, Alltagsleben, Wirtschaft und Gesellschaft erwächst und wie sich alle diese Faktoren gegenseitig bedingen und beeinflussen. So erscheint Kultur nicht länger als der „Schmuck“ einer gesellschaftlichen Elite, sondern als Basis des menschlichen Zusammenlebens. Abhängig vom jeweiligen Thema entsteht durch das ästhetische Zusammenspiel von Informationen, Zitaten und Musik, von auditiven und visuellen Elementen eine Einheit von Inhalt und Form und damit ein Vergnügen für alle Sinne.

- ▶ Die Manuskripte sind keine Zweitverwertung von bereits gedruckten Büchern, sondern werden von erfahrenen Rundfunkautoren „fürs Ohr“ geschrieben: Über die enge dramaturgische Beziehung zwischen Information, Erzählpassagen und Musik werden vielfältige „sinnliche“ Rezeptoren angesprochen und damit ein allgemein verständlicher Zugang zur Kultur erreicht
- ▶ Die Musikdramaturgie wird genau auf den Text zugeschnitten und aus mannigfaltigen Einzelteilen so montiert, dass eine künstlerische Einheit entsteht
- ▶ Für die Absicherung der Fakten werden wissenschaftliche Berater und Experten aus allen Fachbereichen hinzugezogen
- ▶ Der Umschlag und das Booklet bestehen aus hochwertigem Material und sind künstlerisch gestaltet, um auch visuell dem hohen künstlerischen Anspruch Ausdruck zu verleihen
- ▶ Zahlreiche Musikbeispiele (etwa 50 Beispiele pro CD) dienen dazu, die Epochen der Kulturgeschichte atmosphärisch zu vermitteln, dafür werden Lizenzen von renommierten Plattenfirmen erworben (z.B. Deutsche Grammophon)
- ▶ renommierte Schauspieler und Sprecher geben den Hörbüchern ihre Stimme

## DER SILBERFUCHSVERLAG UNSER ANLIEGEN UND UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

2006 gründeten Corinna Hesse und Antje Hinz den Silberfuchs-Verlag, der exklusive Hörbücher mit vielen Musikbeispielen publiziert: Hörreisen, klingende Kulturgeschichten über verschiedene Länder und Alltagsthemen sowie Komponistenbiografien, sorgfältig recherchiert, künstlerisch aufwändig gestaltet und hochwertig verpackt. Das ästhetische Zusammenspiel von Hören und Sehen – von Information, Erzählung und Musik – bereitet ein Vergnügen für alle Sinne!

Der Silberfuchs-Verlag ist ein Zusammenschluss von freien Autorinnen. Alle Einnahmen werden reinvestiert - in Entwicklungskosten neuer Hörbücher sowie in die Honorare der Mitwirkenden. Die Selbstorganisation als Autorenverlag hat zum Ziel, der Entwertung kreativer Leistungen entgegenzuwirken und angemessene Honorare aller Mitwirkenden in der Kreativwirtschaft durchzusetzen. Um die regionale Wirtschaft zu stärken, produziert der Silberfuchs-Verlag in Röbel, Mecklenburg-Vorpommern. Die Veröffentlichungen des Verlages dienen der (inter-)kulturellen Bildung durch Medien.

Als Musikwissenschaftlerinnen sowie ehemalige Rundfunkautorinnen und -Moderatorinnen für zahlreiche ARD-Kulturprogramme, Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur möchten wir – Corinna Hesse und Antje Hinz – von ganzem Herzen Kultur auf informative und lustvolle Weise vermitteln. Mit unseren Hörbüchern sollen möglichst viele Menschen den Wert von Kultur auf lebendige und unterhaltsame Art erleben. Musik und Kultur bereichern das Leben und schaffen harmonische Beziehungen zwischen den Menschen. Durch die Herausgabe von Hörbüchern, die Kultur(en) und Musikgeschichte(n) auf ebenso spannende wie unterhaltsame Weise verknüpfen, wollen wir unsere Faszination für die „klingende Kunst“ mit neugierigen Hörerinnen und Hörern jeden Alters teilen. Wir glauben, dass es für die Wissensgesellschaft der Zukunft unerlässlich ist, die Kreativität und die Neugierde der Menschen zu wecken, damit sie ihr eigenes Potential entdecken und ausschöpfen können. Dazu möchten wir unsere Partner, Kunden und Hörer einladen.

Ihre Corinna Hesse und Antje Hinz!



## **INTERKULTURELLER UNDR PÄDAGOGISCHER EINSATZ DER HÖRBUCHREIHE „Länder hören – Kulturen entdecken“**

### **Anliegen der Sachhörbuchreihe**

Wir vermitteln Kultur(en) und bilden interkulturell. Wir werben für Toleranz, Integration und Völkerverständigung, erweitern Horizonte, bauen Brücken, schärfen interkulturelles Denken, bauen Vorurteile und Klischees ab. Wir wecken Neugier für Kultur und Kulturen und überraschen mit Wissenswertem über andere Kulturen. Wir zeigen Verbindungen zwischen Kulturen auf, möchten Vergnügen bereiten und unterhalten und hoffen, Sie mit unserer Begeisterung für Kultur und andere Kulturen anzustecken.

Die Themen sind in einer leicht verständlichen Sprache formuliert, zugleich aber populärwissenschaftlich anspruchsvoll realisiert. Fundiert recherchierte Inhalte erscheinen mit Informationen, Zitaten und vielen Musikbeispielen aus den jeweiligen Ländern, Kulturen in einer abwechslungsreichen, spannenden, lebendigen und ausdrucksstarken Aufbereitung. Die oft farbenfrohe künstlerische Gestaltung von CD-Cover, CD und Beiheft von Roswitha Rösch spricht auch eine junge Zielgruppe optisch an. Das 15seitige reich bebilderte Begleitheft zur CD ergänzt mit einem geschichtlichen Abriss/Zeittafel und erläuternden Bildtexten das akustische Erlebnis.

### **Konzept der Sachhörbuchreihe**

Die Hörbücher dienen als kompakte Einführungen in die Kulturgeschichte verschiedener Länder, die zur integrativen Bildung beitragen. Indem wir Kultur, kulturelle Werke und deren prägende Persönlichkeiten in historische Zusammenhänge einbetten, vergegenwärtigen wir mit Hilfe der Hörbücher, dass Kultur die Basis des menschlichen Zusammenlebens im Alltag ist.

### **Zielgruppe**

Die Hörbücher aus dem Silberfuchs-Verlag richten sich an Erwachsene und Jugendliche ab etwa 12 Jahren. Die Hörbücher sind durch die einzeln anwählbaren Tracks zwischen 2 und 6 Minuten Länge hervorragend in interkulturellen Seminaren, Kursen, Coachings und Veranstaltungen einsetzbar sowie auch für landeskundliche Kurse geeignet und werden sehr gern und vielfältig von Dozenten, Seminar- und Kursleitern eingesetzt.

## DIE VERLEGERINNEN UND PRODUZENTINNEN

### **Corinna Hesse:**

1968 in Braunschweig geboren, 1987-1996 Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte, Theaterwissenschaft und Neueren Deutschen Literatur in Hamburg und Wien, M.A., freiberufliche Tätigkeit als Autorin und Moderatorin zahlreicher ARD-Kulturprogramme, Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur.

### **Antje Hinz:**

1970 in Eisleben/Lutherstadt geboren, 1990 - 1995 Studium der Musikwissenschaft, Journalistik, Ostslavistik in Berlin und Hamburg, M.A., Diplomaufbaustudiengang Kulturmanagement an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, freiberufliche Tätigkeit als Autorin und Moderatorin zahlreicher ARD-Kulturprogramme, Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur.

## DIE SPRECHER

Der Silberfuchs-Verlag arbeitet mit renommierten Film- und Theaterschauspielern zusammen, u. a. Rufus Beck, Andreas Fröhlich, Dietmar Mues und Christoph Bantzer. Die meisten Produktionen der erfolgreichen Hörbuch-Reihe "Länder hören – Kultur(en) entdecken" entstanden mit **Rolf Becker**, der die Hörer mit seiner sonoren Stimme durch die klingenden Kulturführer des Silberfuchs-Verlages führt: „souverän, mit einem Schuss Neugier, in angenehmem Tempo“ (Pressestimme DeutschlandRadio Kultur). Durch seine stimmliche Präsenz und seine enorme Wandlungsfähigkeit vermag er den Tonfall der unterschiedlichsten Texte – vom Gedicht bis zur Prosa, vom gespielten Dialog bis zum informativen Sachtext – so charakteristisch herauszuarbeiten, dass vor dem „inneren Ohr“ des Hörers eine imaginäre „Szene“ entsteht. Seine hellwache intellektuelle Auffassungsgabe und seine vielseitigen Interessen als Schauspieler und engagierter Bürger lassen ihn das weite Panorama unserer Kulturhörbücher mit lustvollem Entdeckergeist erkunden. Mit sensiblem Gespür lotet Rolf Becker die emotionale Tiefe und die vielfältigsten menschlichen Facetten von Literatur, Kunst und Musik aus. Zurückhaltend drängt er dem Hörer seine Interpretation nicht auf, sondern lässt der hörenden Phantasie freien Lauf.

## **DIE AUTOREN**

Die Manuskripte werden eigens für die Hörbücher entwickelt und sind keine Zweitverwertung von gedruckten Büchern. Die Autorinnen und Autoren sind erfahrene Kultur- und Rundfunkjournalisten und exzellente Kenner der jeweiligen Themengebiete, Länder und Komponisten. Sie haben sich bereits einen Namen als erfolgreiche Autoren hervorragender Bücher und Sendungen für verschiedene ARD-Rundfunkanstalten über die Musik- und Kulturlandschaft gemacht.

## **DER TONINGENIEUR**

Björn Kempcke ist ein erfahrener Toningenieur und Musiker, der zahlreiche Feature- und Hörbuch-Produktionen für verschiedene Verlage und den NDR produziert hat, so auch sämtliche Hörbücher aus dem Silberfuchs-Verlag. Als Musiker zeichnet ihn ein sensibles Gespür für den rhythmischen Synchronismus zwischen gesprochenem Wort und Musik aus sowie für die sinnfällige und atmosphärische Qualität der musikalischen Dramaturgie.

## **DIE GRAFIKERIN**

Die Grafikerin Roswitha Rösch gestaltet ein künstlerisches Design für Cover, CD-jeweiligen Kulturkreises mit modernen Gestaltungstechniken und schafft damit ein Zusammenspiel von Tradition und Fortschritt. Roswitha Rösch zeichnet bereits für viele erfolgreiche Hörbücher aus dem Silberfuchs-Verlag verantwortlich, die aufgrund ihrer außergewöhnlich aufwändigen und liebevollen Gestaltung für die Ausstellungen „Das Auge hört mit!“ auf der Leipziger Buchmesse 2007 und 2008 ausgewählt wurden und zudem eine Nominierung für den Deutschen Hörbuchpreis 2007 in der Kategorie „Beste verlegerische Leistung“ erhielten. Die Hörbuch-Reihe "Länder hören - Kulturen entdecken" wurde auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008 ausgezeichnet. Alle Hörbücher erscheinen in einer exquisiten Verpackung (Smartpac, Hardcover).

## **DIE PROJEKTMANAGERINNEN**

Der Silberfuchs-Verlag arbeitet mit erfahrenen ProjektmanagerInnen zusammen, die mit ihrer Kompetenz und ihren vielseitigen Fähigkeiten die Realisation und Produktion der Hörbücher unterstützen und beflügeln.

## MEDIEN-RESONANZEN ZUR HÖRBUCH-REIHE „LÄNDER HÖREN – KULTUR(EN) ENTDECKEN“

**DIE ZEIT**

**ZEIT: Ausgabe 52, 17.12.2009: WELTREISE FÜR DIE OHREN**

Die fein konzipierten, mit Zitaten und Musik untermalten Texte tauchen tief in die Eigenheiten eines jeden Landes ein, berichten über Antike und Moderne, Kultur und Religion, Mythen und Märchen. Dass man sein künftiges Reiseziel so eindrucksvoll dargeboten bekommt, ist auch der Verdienst der Vorleser Dietmar Mues, Rolf Becker und Rufus Beck. Wer ihren schönen Stimmen mit geschlossenen Augen folgt, ist seinem Lieblingsland ganz nah.

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**FAZ: 15.11. und 29.11.2008**

Auf je einem kulinarisch gestalteten Silberling (CD) wird die Kulturgeschichte einer Nation vorgestellt und spannungsvoll nahegerückt. Deutschland hören: Ein Schnellkurs in deutscher Geschichte. Ein buntes, von Überraschungen und Kontrasten lebendes Bild: ein Hörbild guter alter Radiomachart!



**Bayerischer Rundfunk BR 2: Juni 2008**

Die Hörbücher aus dem Silberfuchs-Verlag sind so konzipiert, dass sie in einem populärwissenschaftlichen Stil fundierte Kenntnisse vermitteln. Sie verbinden Information, Erzählung und Musik und machen Geschichte und Kultur eines Landes auf sehr sinnliche und atmosphärische Art erlebbar. Hier wird Kulturgeschichte im besten Sinne erzählt – eingebettet in landestypische Musik.

## **MEDIEN-RESONANZEN ZUR HÖRBUCH-REIHE „LÄNDER HÖREN – KULTUR(EN) ENTDECKEN“**

### **Titel-Magazin: Reisen mit dem Ohr (August 2008)**

Die Kulturgeschichte eines Landes in knapp 80 Minuten? Und das alles noch dazu auf einer CD? Die zu Recht hoch gelobte Silberfuchs-Länderreihe wird in diesem Sommer fortgesetzt. Die neue Hörreise folgt dabei dem bereits bei so unterschiedlichen Länderbeiträgen wie Japan und Russland bewährten Konzept: Eine visuell ansprechende Ausstattung mit einer farbbintensiven Covergestaltung und informativem Booklet trifft auf höchste Hör- und Informationsqualität. Die steilen Klippen des aufdringlich didaktischen Bildungsfunks umschiffen die Macher wieder einmal sehr geschickt. Die Reihe setzt schlaglichtartig Akzente in den Bereichen Geschichte, Kunst und Kultur ... Was die Hörreise zu einem Hörerlebnis machen kann, ist das gelungene Zusammenspiel von Musik und Text. So sind die CDs der Reihe „Länder hören“ tatsächlich klingende Reiseführer, von vorne bis hinten voll gepackt mit wunderbarer Musik ... Die Klangqualität der kurzen Hörbeispiele kann höchste audiophile Ansprüche befriedigen ...

Wer nach informativen, lehrreichen und unterhaltsamen Hörerlebnissen sucht, der wird an der Länder-Reihe des Silberfuchs-Verlages nur schwerlich vorbeikommen.



## **MEDIEN-RESONANZEN ZUR HÖRBUCH-REIHE „LÄNDER HÖREN – KULTUR(EN) ENTDECKEN“**

**NDR kultur**



**NDR Kultur, September 2008**

Wissen vermitteln ohne erhobenen Zeigefinger, das soll die neue Sendereihe "Deutschland hören" – nach dem gleichnamigen Hörbuch - aus dem Silberfuchs-Verlag.

"Deutschland hören" ist die erste "Wissensserie" auf NDR Kultur, in der es vier Wochen lang um die Geschichte und Kultur unseres Landes geht, vom Sternenkult der Bronzezeit bis zur Nachwendekunst zwischen Leipzig und Berlin.

Das Hörbuch „Deutschland hören“ erschien in der preisgekrönten Reihe „Länder hören – Kultur(en) entdecken“ aus dem Silberfuchs-Verlag.

**Brigitte.de**

**Brigitte Women, Dezember 2009**

### **Hörbuch-Verlegerinnen: mit guten Ohren und dem richtigen Riecher zum Erfolg**

Engagierte Verlegerinnen setzen Geschichten aller Art für Hörbücher in Szene und lassen sie von faszinierenden Stimmen erzählen. Neben ihrem Sinn für Anspruchsvolles haben die erfolgreichen Hörbuch-Verlegerinnen eben auch eine Nase fürs Geschäft: Die Kolleginnen vom Silberfuchs-Verlag setzen vor allem auf kulturgeschichtliche Reisehörbücher.

Der besondere Hörbuch-Tipp: Indien hören mit Rufus Beck

## **EXPERTENSTIMMEN AUS POLITIK, WIRTSCHAFT, KULTUR UND WISSENSCHAFT**

Das Deutschland-Hörbuch ist nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus. Ich habe selten eine so geschmackvolle Aufmachung gesehen. Jedenfalls hat Ihr Verlag seinen Preis zu Recht erhalten. Ich wünsche Ihnen auch für das Griechenland-Hörbuch und alle weiteren Vorhaben den verdienten Erfolg. Machen Sie weiter so!

**Prof. Dr. Diether Roderich Reinsch, Institut für Griechische und Lateinische Philologie der FU Berlin**

Das China-Hörbuch ist durch die Verbindung von Informationen, Mythen, Erzählungen und Musik eine Bereicherung für unsere Kurse zur Landeskunde. Die CD führt auf informative und unterhaltsame Weise ein in eine der faszinierendsten Kulturen der Menschheitsgeschichte und macht neugierig auf Land und Leute.

**Dr. Peter Hachenberg,  
Direktor Chinesisches Kulturinstitut / Konfuzius-Institut Düsseldorf**

Ich bin schwer begeistert. Faszinierend, wie Sie die chinesische Geschichte in Worte und Klänge gefasst haben. Ein ganz tolles Ergebnis! Gerade für jemanden, der 'ganz gut im Thema ist' - ein spannendes Hörerlebnis.

**Stefan Matz, Hamburgische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH**

Autorin Corinna Hesse und Sprecher Rolf Becker erzählen klug, kompetent und kreativ, unaufgeregt und ohne politischen Pathos von Verfolgung, Völkermord und der Hoffnung auf Frieden. Das gelungene Kultur-Hörbuch „Israel hören“ ist ein Hörerlebnis sowohl für Israel-Liebhaber als auch für jeden, der auf die lange Geschichte des Heiligen Landes neugierig ist.

**Zentralrat der Juden in Deutschland – Online**

Das Hörbuch ist jedem Japanreisenden oder Geschäftsmann zu empfehlen, der in kurzer Zeit einen tieferen Einblick in die japanische Kultur erlangen möchte.

**Japan Markt - Magazin der Deutschen Industrie- und Handelskammer Japan**

Die Slawistin und Kulturjournalistin Antje Hinz hat ein bemerkenswertes Hörbuch "Russland hören" verfasst. Ansprechend gestaltet, lässt sich sicher gut im Unterricht einsetzen, ist für Russischexperten und Erwachsene interessant und hörensenswert, die keine Slawisten und Russischlehrer sind. Dabei werden Zusammenhänge mit Literatur, Kunst und Musik immer wieder sehr anschaulich verdeutlicht. Jeder Track - jeweils einzeln anzusteuern - enthält ein abgeschlossenes Kapitel, ist also gut im Unterricht einzusetzen.

**Dr. Helgard Lörcher, Vorsitzende des Russischlehrerverbandes in Deutschland**

## Hörer-Resonanzen - Reihe „Länder hören – Kulturen entdecken“

Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Jahrespreises!

Sie haben ihn verdient. Und ich bin stolz, dass ich die Qualität sofort erkannt und Ihre CDs von der ersten Ausgabe an (Japan) erstanden habe. Ich freue mich schon auf die kommenden Ausgaben. **Gertrud Mauruschat, Schleswig-Holstein**

Stolz können Sie auf diese wunderbare Auszeichnung sein, die Ihnen anlässlich der Frankfurter Buchmesse verliehen wurde. Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen zu diesem Erfolg. Es ist bewundernswert, wie viele Hörbücher Sie inzwischen herausgegeben haben und wie viel Arbeit und Fingerspitzengefühl damit verbunden sind. Man lernt die einzelnen Länder auf so angenehme Art kennen und findet Zugang zu deren Kultur. Sie sind ein sehr fleißiges Team, alle Mitarbeiter sind eingeschlossen, nochmals herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg.

**Karl-Heinz und Inge Bartel, Sinsheim-Hilsbach**

Hörbücher finde ich großartig als Format – man kann zuhören, während man Spazieren geht, oder kocht oder putzt! Da das Deutschland-Hörbuch mir so sehr gefiel, habe ich neulich auch Russland hören, das Hanse-Hörbuch und das Spanisch für Kinder bestellt (ich bin dabei, Spanisch zu lernen). Ich hoffe, Sie können ihre Hörbücher weiter produzieren. Ich denke eine Serie, die sich auf Großstädte in Deutschland konzentriert, wäre toll. Für uns, die weit von Deutschland leben, aber hoffe, wieder mal nach Deutschland zu kommen, wäre eine Serie dieser Art toll – man könnte dann alles besuchen, wovon man gehört hat.

**Glenn Nicholls, 6 Clarke Street Box Hill 3128, Australien**

Ich mag es, wenn Eckpfeiler von Geschichte und Kultur so verpackt werden, dass sie als einzelne Puzzleteile stimmig sind und neugierig machen und als Gesamtheit ein Bild vermitteln, welches trotz der enormen Zeitspannen scheinbar zum Greifen nahe liegt. Geschichte existiert nicht ohne Kultur, und Kultur nicht ohne Geschichte. Wohl dem, der beides gemeinsam zu vermitteln weiß und so ihren Wert und ihr Leben erhält bis in die heutige Zeit, und zwar für Zuhörer jeden Alters. Entscheidend ist ja immer die Frage: Was geschah wann auf welche Weise, mit welchen Mitteln, und warum geschah es genau so. So bin ich der Technik und ihrer Entwicklung mal wieder äußerst dankbar, dass Hör - Medien genau für so etwas sinnvoll eingesetzt werden können und somit gleich einen Kompakteindruck vom Ganzen erstellen. In diesem Sinne: Weiter so, ich freue mich schon auf das Hanse- und das Griechenland-Hörbuch.

**Martina Attenberger**

Ganz herzlichen Glückwunsch zum Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008. Ich freue mich sehr für Sie, da ich ja ganz von Anfang an dabei war - ich habe Sie auch eifrig weiter empfohlen. Weiter so!!!

**Gisela Grötzing**

Den Preis haben Sie wirklich verdient! Ich gratuliere Ihnen!

Ist es geplant, dieses Hörbuch auch in englischer Sprache herauszugeben? Das wäre meiner Meinung nach äußerst sinnvoll. Ich mache u. a. interkulturelle Trainings Germany und bin ständig auf der Suche nach (inhaltlich) qualitativ hochwertigem und zugleich leicht verdaulichem Material für meine Seminarteilnehmer – als Give away oder als Empfehlung. Und solches Material gibt es meines Wissens nach nicht.

**Ruth Schaefer Intercultural München**

Schon die Aufmachung ist ein Genuss für mich. Inhalt, Stimme des Erzählers, die Untermalung durch Musik bzw. Gedichte ist nicht nur sehr informativ und angenehm, sondern es wird auch eine Spannung erzeugt, die einen unbedingt zum Weiterhören verleitet. Die Folge davon ist, dass ich mir demnächst aus meinem Interessengebiet noch zwei weitere CDs (Israel und Russland) bei Ihnen bestellen werde.

**Annette Jakobs**

Man kann die Hörbücher ja mehrfach anhören und hat immer noch etwas zu entdecken, so dicht bepackt mit Informationen sind sie. Ich freue mich auch schon sehr auf das Indien Hörbuch, das ich auf jeden Fall wieder bestellen will. Machen Sie weiter so! Wir haben ja die Entwicklung Ihres Verlages seit dem Japan-Hörbuch mit verfolgt und hoffen, dass wir mit unserer mentalen Unterstützung Ihnen die Kraft geben, Ihre vielen Projekte weiter so erfolgreich und qualitativvoll realisieren zu können! Ganz herzliche Grüße

**Elfriede Schauer, Altenholz**

Von der Konzeption, der Themenauswahl, der Aneinanderreihung der Themen bin ich begeistert. Und beeindruckt von Ihrem Geschick, komplexe Themen in prägnanter, kurzer Form zu präsentieren und durch Hörbeispiele zu untermauern.

Das Hörbuch haben meine Frau und ich bereits mehrfach "konsumiert". Viele Grüße, und viel Erfolg für Ihre weitere Arbeit -

**Dr. med. R.M. Hermann, Bremen**

Ein neues Silberfuchs Hörbuch ist immer ein Ereignis und ein perfektes Geschenk! Das klingt zwar wie eine Werbebotschaft, ist aber durchaus ernst gemeint. Viele Grüße

**Knut Maibaum, Hamburg**

Die in Jahrhunderten gewachsene Kulturgeschichte eines Landes so gelungen in Minuten zusammenzufassen, ist eine stolze Leistung. Das Hören der Länderhörbücher ist ein großer Genuss für uns.

**Hubertus Zimmermann, Celle**

Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, die große Informationsmenge so gelungen, eindrucksvoll und angenehm zu verdichten.

**Ulrich Frorath, Hamburg**

Einfach hervorragend! Allein die Ausstattung, die Gestaltung des Covers ist klasse; endlich mal ein Booklet, das den Namen verdient! 2000 Jahre Kulturgeschichte so zu komprimieren und einnehmend zu gestalten, verdient ein so großes Lob. Ich bin froh, dass es noch Menschen gibt, die eine solch gute qualitative Arbeit machen können. Ich finde, man merkt die Freude am Detail.

**Mathias Roy, Raunheim**

## Empfehlungsschreiben

Der Silberfuchs-Verlag hat bereits einige exzellente Hörbücher über die Kulturgeschichte verschiedener Länder vorgelegt: über Russland, China und Japan, um nur einige zu nennen. Mit der innovativen Form der Kulturvermittlung hat der Verlag eine Reihe von Preisen gewonnen. Die Hörbücher sind informativ und fundiert, zahlreiche Musikbeispiele aus der Tradition des jeweiligen Landes ergänzen die Darlegungen auf das Angenehmste.

Gerade hat der Silberfuchs Verlag ein weiteres hochwertiges Hörbuch vorgelegt: "Türkei hören" des Türkei-Kenners Martin Greve bietet nicht nur eine fundierte Einführung in die Kulturgeschichte des Landes, sondern auch einen großen Hörgenuss. Der Schauspieler Ercan Durmaz führt den Hörer kurzweilig von der Vergangenheit in die Gegenwart, angereichert mit vielen Klangbeispielen der türkischen Musiktradition. Wer nach einem tieferen Verständnis der türkischen Kultur sucht, nach den Wurzeln des Selbstverständnisses der heutigen Türkei, wird hier fündig.

**Dr. Bettina Berns, Robert Bosch Stiftung**

**Bonn, 30. Juni 2008**

Projektleiterin  
Völkerverständigung Westeuropa, Amerika, Türkei, Japan, Indien



## Grußwort zum Hörbuch „Deutschland hören“

Liebe Hörerinnen und Hörer,

eine akustische Reise durch zwei Jahrtausende deutscher Kulturgeschichte von den Ursprüngen bis in die Gegenwart ist ungewöhnlich und faszinierend zugleich.

Mit seinem Erscheinen zum 3. Oktober bereichert dieses Hörbuch darüber hinaus den Tag der Deutschen Einheit um ein ganz besonderes klangliches Geschenk. Die Deutsche Einheit ist nicht nur ein bedeutendes Ereignis von weltpolitischem Ausmaß - sie ist auf ihre Weise auch eine historische Allegorie für die deutsche Identität.

Innere Spaltung und Zerrissenheit, seien es regionale Unterschiede, religiöse Auseinandersetzungen im Zuge der Reformation, gesellschaftliche und politische Umbrüche haben Deutschland durch die Jahrhunderte geprägt. Immer aber überwog die Sehnsucht nach der Überwindung dieser Zustände, das Streben nach Einheit, nach Einigkeit. Dieser immanente Wunsch führte zu bis heute einzigartigen Werken in Musik, Kunst und Literatur und war Fundament für wesentliche Gedanken und Erkenntnisse in Wissenschaft und Philosophie. Dieser bewegte und bewegende Prozess ist Teil der deutschen Identität, ein Teil Deutschlands. Texte und Musik des Hörbuchs beleuchten feinsinnig diesen Aspekt deutscher Kulturgeschichte.

Lassen Sie sich mitnehmen auf diese einzigartige, musikalisch illustrierte Reise durch die deutsche Kulturgeschichte. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Zuhören und bin überzeugt, dass Sie unsere Kulturgeschichte auf ganz außergewöhnliche Weise erleben und Deutschland dadurch neu erfahren werden.

**Dr. Frank-Walter Steinmeier**

**Bundesminister des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland**

Hamburg, Juli 2008



---

Das Hörbuch „Deutschland hören“ erscheint in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt in der Hörbuch-Reihe "Länder hören – Kultur(en) entdecken".

---

**NDRkultur**

Das Deutschland-Hörbuch als 20 teilige Sendereihe bei NDR-Kultur vom 1.-26.9.2008.



Auswärtiges Amt

Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

Corinna Hesse & Antje Hinz GbR  
Silberfuchs-Verlag – Hören und Wissen  
Heidkrügerfeld 7a  
23863 Kayhude

HAUSANSCHRIFT  
Werderscher Markt 1  
10117 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11013 Berlin

TEL + 49 (0)3018-17-  
FAX + 49 (0)3018-17-5

BETREFF **Hörbuch „Deutschland hören“**

REFERAT: 603

[www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Berlin, 25. November 2008

Sehr geehrte Frau Hesse, sehr geehrte Frau Hinz,

mit dem Hörbuch „Deutschland Hören“ steht ein sehr interessantes Medium für die Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit im Ausland zur Verfügung. Die deutschen Auslandsvertretungen setzen das Hörbuch insbesondere gerne als qualitativ hochwertiges Kontaktgeschenk ein. Die Verfügbarkeit in diversen fremdsprachlichen Versionen erweist sich dabei als großer Vorteil.

Darüber hinaus könnte das Hörbuch auch zur Unterrichtszwecken an deutschen Auslandsschulen eingesetzt werden.

Auch werden Goethe Institute im Ausland die Produktion voraussichtlich im Rahmen eigener Veranstaltungen nutzen.

Ich bedanke mich für die angenehme Zusammenarbeit und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Schmidt

VERKEHRSANBINDUNG: U-Bahn U2, Hausvogteiplatz, Spittelmarkt



## Grußwort zum Hörbuch „Frankreich hören“

„Frankreich hören“: Diese Auswahl von wichtigen kulturhistorischen Momenten wird Ihnen mein Land näher bringen und manche Eigenheit der heutigen deutsch-französischen Beziehungen vor diesem geschichtlichen Hintergrund beleuchten. Frankreich und Deutschland teilen viele schicksalhafte Begegnungen. So trägt diese Hörbuch-Serie auf unterhaltsame Art und Weise dazu bei, das Verständnis für den Nachbarn zu vertiefen. Auf dass wir das Europa besser kennen lernen, das wir gemeinsam bauen.

Als offizieller Vertreter Frankreichs und in meiner Eigenschaft als Generalkonsul und Direktor des Institut français de Hambourg möchte ich Frau Barbara Barberon-Zimmermann und allen Beteiligten an dieser Produktion für die bemerkenswerte Arbeit danken.

Ob als Kenner oder Entdecker der französischen Kultur: Genießen Sie die Vielfalt und Facetten meiner Heimat „wie Gott in Frankreich“...

**Jean-Pierre Tutin,**  
**Französischer Generalkonsul in Hamburg**

Hamburg, Januar 2008

**Das Hörbuch „Frankreich hören“ erscheint in Kooperation mit dem Institut Français Hamburg in der Hörbuch-Reihe "Länder hören – Kultur(en) entdecken", die auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008 ausgezeichnet wurde sowie mit dem ITB BuchAward 2010.**

Mme Angelika Ivens  
Institut culturel franco-allemand  
Theaterstraße 67

52062 Aachen

Chère collègue,

Avec le soutien du Consulat général/ Institut français de Hambourg, la société Silberfuchs-Verlag vient de produire un "Hörbuch" intitulé "Frankreich hören", en vente depuis le 13 juin 2008.

Au moment où la Présidence française de l'Union européenne va attirer les regards sur la France, cette découverte de la culture française en 20 épisodes et 60 extraits musicaux de toutes les époques est un outil de promotion de grande qualité pour découvrir notre pays et renforcer l'intérêt pour notre langue.

Cette production très professionnelle a fait appel à l'acteur Dietmar Mues pour lire le texte écrit par Barbara Barberon-Zimmermann qui nous présente la richesse de la culture française de ses racines celtiques à la période contemporaine.

Pour pouvoir publier ce produit, il a fallu nous engager à acheter des exemplaires. Plusieurs associations franco-allemandes et entreprises ont répondu à notre appel et grâce à ces préventes le CD a été publié.

Je ne peux m'empêcher de vous recommander cette production, inscrite dans une longue série de "Hörbuch" qui rencontre un public de plus en plus nombreux et a été nommée pour le "Deutschen Hörbuchpreis 2007".

N'hésitez pas à contacter la maison d'édition ou, directement, Madame Barberon, directrice de ce projet, à l'adresse suivante: [barbara.barberon@silberfuchs-verlag.de](mailto:barbara.barberon@silberfuchs-verlag.de)

Croyez, chère collègue, en l'expression de mes sentiments les plus cordiaux.

Jean-Pierre Tutin  
Consul général de France  
Directeur de l'Institut français de Hambourg



## Grußwort zum Hörbuch „Israel hören“

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach der endgültigen Zerstörung des jüdischen Staates durch die Römer im Jahre 70 u.Z. setzte die Zerstreuung der Juden über Vorderasien, Nordafrika und den Mittelmeerraum ein. Fortan einte die Sehnsucht nach Jerusalem, nach Zion und die Idee der Heimkehr und Wiedererrichtung eines jüdischen Staates die Juden in der Diaspora, sie hielten sie in ihren Gebeten und Gesängen lebendig.

Das Hebräische war nun nicht mehr Alltagssprache. Es war die Sprache des Gottesdienstes, doch nicht nur. In ihr wurde die Mischna (Lehre) abgefasst, die die Religionsgesetze neu festlegte. Aus der Verbindung von Mischna und Gemara ging der Babylonische Talmud hervor. Im 11. Jahrhundert verlagerte sich das jüdische Geistesleben nach Spanien, wo zahlreiche Schriften entstanden. Ein wichtiges Ziel der Haskala, der jüdischen Aufklärung, bestand darin, das Hebräische als moderne, weltliche Sprache zu etablieren. Die Juden sollten die Grenzen des Ghettos überwinden. Die Wiederbelebung der hebräischen Sprache, zum einen als gesprochene Sprache und zum anderen als Literatursprache ist eine der größten Errungenschaften des Zionismus; sie hat entscheidend zur Identitätsfindung der Juden beigetragen. In dem historisch kurzen Zeitraum eines Jahrhunderts trafen in Israel Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen und brachten ihr jeweiliges Erbe aus der Diaspora mit. Diese ethnische Vielfalt ist bis heute erhalten. In der israelischen Kunst spiegeln sich sowohl die biblischen Wurzeln der Kultur wider als auch der Einfluss der Kriege, der Krisen und der Hoffnung auf Frieden. Zudem macht sie das Verlangen der Israelis nach einer eigenen kulturellen Heimat und einer israelischen Identität deutlich. Weltoffen und dynamisch war die israelische Kultur immer. Sie reflektiert eine Gesellschaft, die gelernt hat, mit politischen Umbrüchen zu leben und die sich die Frage nach der nationalen und persönlichen Identität stets aufs Neue stellt.

Ich wünsche allen Hörerinnen und Hörern eine interessante Reise durch die Kulturgeschichte Israels.

**Shimon Stein**

**Botschafter Israels in Deutschland a.D.**

Jerusalem, April 2008

**Das Hörbuch „Israel hören“ erscheint in Kooperation mit ConAct – Deutsch-Israelisches Jugendwerk - in der Hörbuch-Reihe "Länder hören – Kultur(en) entdecken", die auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008 ausgezeichnet wurde sowie mit dem ITB BuchAward 2010.**



## Empfehlungsschreiben

### über die Zusammenarbeit mit dem Silberfuchs-Verlag beim Hörbuch „Israel hören“

In diesem Jahr begeht Israel seine Feierlichkeiten zu 60 Jahren Staatsgründung. Im Vorfeld dieses Jubiläums kontaktierte uns im Herbst 2007 der Silberfuchs-Verlag mit der Überlegung, ein Hörbuch zur Kulturgeschichte Israels zu produzieren, welches auch in der Bildungsarbeit einsetzbar sein sollte. Nach positiven Erfahrungen der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch mit dem Silberfuchs-Verlag bei der Produktion des Russland-Hörbuchs sowie guten Eindrücken aus den Proben bereits bestehender Hörbücher entschied ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, sich als Förderer an der Finanzierung des Hörbuchs zu beteiligen. Dies ermöglichte für ConAct die eigene Präsentation mit einem Kurztext im Begleitheft der CD sowie mit Logo auf dem CD-Cover, Flyern, Plakaten und auf der Website des Verlages.

Die Zusammenarbeit mit dem Silberfuchs-Verlag haben wir als sehr zuverlässig und gewissenhaft wahrgenommen. Die Termine und Absprachen wurden alle wie vereinbart eingehalten.

Im Blick auf das Ergebnis können wir festhalten, dass wir sehr zufrieden sind. Das Hörbuch „Israel hören“ eröffnet einen weiten Blick in die 2000-jährige Kulturgeschichte Israels und nimmt viele Facetten auf. Es ist ein eindruckliches, melodisches Hörerlebnis entstanden, das durch biblische sowie historische Text- und Musikbeiträge bereichert wird. Die Inhalte sind sehr genau recherchiert. Das Begleitheft sowie das Cover sind sehr ansprechend gestaltet.

Das Hörbuch eignet sich unserer Meinung nach als Ergänzung zu anderem Material gut, Jugendliche auf ihre Begegnung mit Israel in einer anderen Art als üblich vorzubereiten und hierdurch Neues auf angenehme Weise zu erfahren. Es lädt auch ein, im Weiteren auf „Entdeckungsreise“ zu gehen.

ConAct bedankt sich beim Silberfuchs-Verlag für die gute und verbindliche Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine weiteren Projekte alles Gute.

*Barbara Kraemer*

Barbara Kraemer  
(Kommissarische Leitung)

Lutherstadt Wittenberg, 13. Oktober 2008



## Grußwort zum Hörbuch „Russland hören“

Mit dem Austausch von Handelswaren begannen vor fast 800 Jahren die fruchtbaren Beziehungen zwischen Russen und Deutschen. Den wirtschaftlichen Kontakten folgten bald geistig-kulturelle Verbindungen. Peter der Große gründete auf Anraten von Gottfried Wilhelm Leibnitz die Akademie der Wissenschaften in Sankt Petersburg. Im Gegenzug regten russische Akademiker den preußischen König Friedrich Wilhelm IV. zur Einrichtung der Alexander von Humboldt-Stiftung in Berlin an, die seit 1860 Forschungsreisen ins Ausland unterstützt. Alexander Puschkin und Michail Lermontow wurden von deutschen Romantikern beeinflusst, während Johann Gottfried Herder, Thomas Mann, Rainer Maria Rilke und Heinrich Böll die russische Seele für ihre literarische Arbeit entdeckten. Die geistigen Brücken hielten die Verbindung zwischen Russen und Deutschen über alle Krisen, Brüche, Kriege und Katastrophen aufrecht.

Mit einem Handschlag zwischen Sankt Petersburg und Hamburg begann 1957 die Geschichte der russisch-deutschen Städtepartnerschaften. Seitdem sind die BürgerInnen beider Länder durch Jugendaustausch, Stipendien, Arbeitsaufenthalte und private Reisen auch persönlich einander näher gerückt. Wer eigene Erfahrungen im Umgang miteinander sammelt, wer über kulturelle Kompetenzen verfügt, wird auch auf wirtschaftlicher und politischer Ebene erfolgreich sein. Kultur öffnet die Herzen, bringt Menschen über Sprachbarrieren hinweg zusammen. Ich wünsche allen Hörerinnen und Hörern dieser CD eine spannende Reise durch die russische Kulturgeschichte. Möge dies der Beginn einer dauerhaften Beschäftigung mit unserer Kultur werden und das Fundament für einen friedlichen und fruchtbaren Dialog unserer BürgerInnen!

**Dr. Sergey P. Ganzha,**

Hamburg, d. 30. April 2007

**Generalkonsul der Russischen Föderation  
in Hamburg**

**Das Hörbuch „Russland hören“ erscheint in Kooperation mit der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH in der Hörbuch-Reihe "Länder hören – Kultur(en) entdecken", die auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008 ausgezeichnet wurde sowie mit dem ITB BuchAward 2010.**



Stiftung  
Deutsch-Russischer  
Jugendaustausch

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH  
Mittelweg 117b / 20149 Hamburg  
Fon +49 (0) 40.87 88 679-0 / Fax +49 (0) 40.87 88 679-20  
info@stiftung-drja.de / www.stiftung-drja.de

## Empfehlungsschreiben

Im Herbst 2006 wandte sich die Verlegerin und Autorin Antje Hinz vom Silberfuchs-Verlag mit dem Vorschlag an uns, gemeinsam ein Russland-Hörbuch über die Kulturgeschichte des Landes zu publizieren. Die Stiftung Deutsch Russischer Jugendaustausch gGmbH nahm die Idee dankbar auf und beteiligte sich an der Finanzierung des Hörbuchs als Förderer. Im Gegenzug erhielt die Stiftung die Möglichkeit, sich mit einem Imagetext im Beiheft der CD sowie mit dem Logo auf CD-Schubern, Flyern, Plakaten, Katalogen und auf der Website des Verlages zu präsentieren. Auch in der Pressearbeit des Verlages nahm die Zusammenarbeit mit der Stiftung einen wichtigen Platz ein und wurde vielfach durch den Verlag kommuniziert.

Das Hörbuch „Russland hören“ begleitete im Mai 2007 das Jubiläum „50 Jahre Städtepartnerschaft Hamburg – Sankt Petersburg“ sowie den Länderschwerpunkt beim Schleswig-Holstein Musik Festival im Sommer 2008. Im Rahmen dieser Ereignisse, Konzerte und Veranstaltungen konnte sich die Stiftung mit Hilfe des Hörbuchs einem neuen, breiten Kreis Russland interessierter Menschen vorstellen. Zudem nutzt die Stiftung das Russland-Hörbuch als Informationsmedium für Lehrer, Schulen, Austausch-Schüler und für weitere Russland-Interessenten sowie als Präsent für Referenten und Gäste der Stiftung. Das Hörbuch hat einen bleibenden Wert, erzielt eine hohe Aufmerksamkeit und schafft eine intensive Bindung des Hörers an die Stiftung.

Die Zusammenarbeit mit dem Silberfuchs-Verlag verlief hochprofessionell. Alle Absprachen und Termine wurden zu unserer höchsten Zufriedenheit eingehalten.

Das Russland-Hörbuch entstand unter wissenschaftlicher Beratung und wurde inhaltlich und fachlich akkurat und sorgsam recherchiert. Die Stimme des professionellen Sprechers und zahlreiche Musikbeispiele schaffen eine eindrucksvolle emotionale Ebene im Hörbuch. Auch optisch genügt das Hörbuch höchsten Ansprüchen – es ist künstlerisch gestaltet und hochwertig als Hardcover verpackt – mit einem informativen CD-Beiheft, ausführlicher Trackliste, Zeittafel und zahlreichen farbigen Abbildungen. Das Hörbuch „Russland hören“ wurde nominiert für den Deutschen Hörbuchpreis 2008 in der Kategorie "Beste Information"! Begründung der Jury: „Solide produziertes, anspruchsvoll publiziertes Essay über die politische, religiöse und kulturelle Geschichte Russlands. Ein gelungenes Beispiel für Information.“

Die Stiftung bedankt sich beim Silberfuchs-Verlag für die überaus angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht ihm bei seinen weiteren Hörbuch-Projekten in der Kulturvermittlung und Bildung alles Gute.

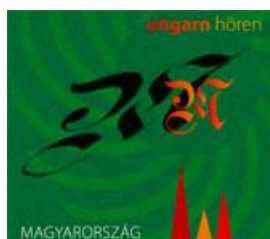
Hamburg, 4. Juli 2008

*R. Kayser*

Regine Kayser  
Geschäftsführerin

*Eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Freien und Hansestadt Hamburg, der Robert Bosch Stiftung und des Ost-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft*

**Geschäftsführer:** Dr. Hans-Friedrich von Ploetz / Regine Kayser  
Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg HRB 97122  
**Bankverbindung:** Deutsche Bank PGK AG Hamburg / Konto 523 985 000 / BLZ 200 700 24



## Grußwort zum Hörbuch „Ungarn hören“

Sehr geehrte Hörer, liebe Ungarn-Freunde,

hören sie den speziellen Rhythmus der ungarischen Musik? Er taucht auf dieser schönen CD immer wieder auf, bildet einen Rahmen zu den kulturellen und geschichtlichen Kapiteln, die hier so wohlausgewogenen zusammengestellt sind.

Nicht nur unsere Musik hat sich unter vielen Einflüssen entwickelt (und entwickelt sich selbstverständlich noch), sondern auch die anderen Künste schweben zwischen der östlichen Herkunft der Magyaren und Ihren westlichen Nachbarn, haben sich vom Balkan gespeist und durch deutsche, slawische, türkische, rumänische und andere Ankömmlinge, Eroberer wie Siedler, ihre eigentümliche Form erhalten. Das gilt für die Architektur wie für die Bildende Kunst, für die Literatur und Musik, für die Gastronomie wie für den Tanz.

Das Erscheinen dieses Ungarn-Hörbuchs anlässlich des Schleswig-Holstein Musik Festivals, als dessen Gastland Ungarn im Jahre 2007 geladen wurde, reiht sich gleichzeitig als besonderer Höhepunkt in das Ungarische Kulturjahr in Deutschland „Ungarischer Akzent“ ein. Jeder von Ihnen, Kenner oder Neuling auf dem Gebiet der Ungarischen Kultur, möge auf der CD einen neuen Ansatzpunkt finden, ob der nun musikalisch – ich erinnere an den besonderen Rhythmus – oder anderer Art ist, und dem anschließend weiter nachgehen.

Viel Freude beim Hören und Erleben Ungarns wünscht

**Dr. Márta Schneider**  
Staatssekretärin für Kultur

Budapest, Mai 2007

**Das Hörbuch „Ungarn hören“ erscheint in Kooperation mit dem Ungarischen Kulturministerium/Collegium Hungaricum Berlin in der Hörbuch-Reihe "Länder hören – Kultur(en) entdecken", die auf der Frankfurter Buchmesse mit dem Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008 ausgezeichnet wurde sowie mit dem ITB BuchAward 2010.**

# Das lässt sich hören

Der Name ist einem indianischen Mythos entliehen – doch davon einmal abgesehen, ist der Silberfuchs-Verlag mit Sitz in Kayhude (Kreis Segeberg) ganz von dieser Welt. Die Verlegerinnen Antje Hinz und Corinna Hesse nahmen für ihre Hörbuchreihe „Länder-Hörreisen“ im Oktober auf der Frankfurter Buchmesse den Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2008 entgegen.

„Viele Menschen glauben, Kultur sei etwas Elitäres, aber das ist nicht so. Der Erfolg unserer Hörbücher zeigt, dass man mit anspruchsvollen Themen, wenn sie gut aufbereitet sind, auch breitere Zielgruppen erreichen kann“, sagt Antje Hinz nicht ohne Stolz. 2006 gründete die damals 36-Jährige zusammen mit ihrer zwei Jahre älteren Kollegin Corinna Hesse den Silberfuchs-Verlag, der sich in der Medienwelt mit seinem einzigartigen Programm – Hörbüchern zu Komponisten und mit klingenden Kulturgeschichten über ausgewählte Länder wie zuletzt Deutschland und die Türkei – und mit namhaften Sprechern wie Rolf Becker und Dietmar Mues einen Namen gemacht hat.

Bei der Gründung waren die beiden Musikwissenschaftlerinnen bereits gestandene Freiberuflerinnen, die für Rundfunkanstalten arbeiteten und auch Erfahrungen im Musikgeschäft, mit Plattenfirmen und Festivalveranstaltern hatten. „Die Tendenz des Rundfunks, auch spannende und komplexe Themen in nur wenigen Minuten abzuhandeln, empfanden wir schon länger als Defizit. Und so wuchs bei uns die Idee, einmal etwas wirklich Eigenes zu machen“, erzählt Antje Hinz. Zum Schleswig-Holstein Musik Festival 2005 brachten die ambitionierten Radio-Frauen dann passend zum Länderschwerpunkt Japan ihre erste Länder-CD „Japan hören“ heraus. Sie wurde ein voller Erfolg.

„Wir sind ins kalte Wasser gesprungen“, beschreiben die Gründerinnen die Startphase des Verlags, den sie 2006 als Gesellschaft bürgerlichen Rechts gründeten. Aufgrund ihrer langjährigen Branchenerfahrungen wussten sie zwar, wie der Markt funktioniert, waren sich aber auch der Risiken bewusst. „Wir haben ein Existenzgründungsseminar gemacht und uns zusätzlich das erste Jahr über coachen lassen.“ Vor allem in komplexe Fragen des Lizenzrechts mussten sie sich einarbeiten. Um den Verlag zum Laufen zu bringen, investieren Hinz und Hesse jeweils 10.000 Euro Eigenkapital. Repräsentative Verlagsräume gibt es nicht, beide arbeiten wie bisher in ihren Freiberufler-Büros – Corinna Hesse in Kayhude, Antje Hinz in Hamburg. „Wir sind das ganz pragmatisch angegangen und wollten die finanziellen Verbindlichkeiten so gering wie möglich halten“, so Antje Hinz. Die schmale Finanzdecke, der nicht unerhebliche Produktionskosten sowie Buchhandelsstrukturen mit relativ hohen Vertriebskosten gegenüberstehen, ließen die Unternehmerinnen schnell innovative Vermarktungskonzepte entwickeln. „Wir suchen uns für ausgewählte Produktionen gezielt Sponsoren und nutzen verschiedene Kanäle des Direktvertriebs, beispielsweise im Rahmen von Festivals.“

Bei der Themenfindung für die CD-Produktionen orientieren sich Hesse und Hinz

zusätzlich an kulturellen Anlässen, die den Verkaufserfolg ihrer Hörbücher fördern können, wie etwa die Länderschwerpunkte von Festivals oder der Frankfurter Buchmesse. Auch zu Wirtschaftsverbänden und Industrie- und Handelskammern halten die Verlegerinnen enge Kontakte, denn Kulturthemen sind ihrer Einschätzung nach in diesem Umfeld stark im Kommen. „Die wachsenden internationalen Verflechtungen machen es für Firmen immer wichtiger, andere Kulturen besser zu verstehen, und unsere Hörbücher zu Länderschwerpunkten können hier den Weg ebnen.“

„Das Beispiel des Silberfuchs Verlags zeigt, dass für erfolgreiche Gründungen nicht nur das notwendige Startkapital ausschlaggebend ist, sondern auch das Geschick von Unternehmerinnen, ihre Ideen am Markt zu etablieren“, kommentiert Iris Kronenbitter, Projektleiterin der bundesweiten gründerinnenagentur (bga), den Erfolg des Verlags. Mit ihrem guten Gespür für das, was im Business geht, gelingt der Spagat zwischen Qualität und Kommerz. „Was unsere Inhalte angeht, machen wir keine Kompromisse, denn wir können uns nur für Produktionen begeistern, an denen auch unser Herzblut hängt“, sagen die Verlegerinnen. Und der Erfolg gibt ihnen Recht: Der Silberfuchs-Verlag heimste bereits mehrere Auszeichnungen ein, die Unternehmerinnen wurden zudem 2007 mit dem BDO Gründerpreis Schleswig-Holstein und 2008 mit dem Sonderpreis Kultur beim „GründerCheck“ der Wirtschaftsjunioren der Handelskammer Hamburg und der Hamburger Volksbank ausgezeichnet. Das enorme Engagement zahlt sich inzwischen auch finanziell aus. Auch wenn die Arbeitstage der Verlegerinnen trotz mehrerer freiberuflerlicher externer Mitarbeiterinnen noch oft bis in den Abend reichen, fühlen sie sich in ihrer Rolle als Unternehmerinnen sehr wohl. Zumal sie auch bei Sponsoren und Kooperationspartnern aus Kultur und Wirtschaft mit ihrem Qualitätsanspruch auf viele offene Ohren stoßen. red



Foto: Silberfuchs-Verlag

Mit anspruchsvollen Hörbüchern auch kommerziell erfolgreich: Verlegerinnen Corinna Hesse (li.) und Antje Hinz.

#### Kontakt:

Silberfuchs-Verlag – Hören und Wissen  
Heidkrügerfeld 7a, 23863 Kayhude  
Telefon: (040) 18017851  
E-mail:  
corinna.hesse@silberfuchs-verlag.de  
www.silberfuchs-verlag.de

# Hört, hört!

Nur wenige werden zu Branchen-Stars, die meisten Verleger bleiben lieber im Verborgenen, konzentrieren sich auf die Verlagsprodukte und sind allenfalls auf einer (Hör-)Buchmesse zu treffen. Die letzte Seite von Hörbuch REPORT gehört daher den Chefs hinter den Kulissen des Hörbuch-Betriebs. Hörbuch REPORT verraten sie ihre ganz spezielle Sicht der Dinge auf den Hörbuchmarkt. Der Silberfuchs-Verlag bringt eine kleine, aber feine Reihe klingender Kulturführer heraus. Die Länderreihe wurde für den Deutschen Hörbuchpreis 2007 nominiert (beste verlegerische Leistung). Hört, hört!



Die Herzen von Corinna Hesse (links) und Antje Hinz schlagen für Kultur und Klassik. Getreu dem Motto „Kluge Köpfe haben große Ohren“ widmen sie sich mit ihrem Hörbuch-Verlag sowohl Komponisten als auch nahen und fernen Ländern

[www.silberfuchs-verlag.de](http://www.silberfuchs-verlag.de)

**1** Hörbuch REPORT: Warum haben Sie mit dem Verlegen von Hörbüchern angefangen?

Klingende Kulturführer gab es bislang nicht auf dem (Hör-)Buchmarkt. Unsere kompakten Kulturführer für die Ohren informieren über Religion, Philosophie, Kunst, Musik, Literatur und Architektur eines Landes von den Mythen bis in die Gegenwart.

**2** Auf welche Verlags-Produktion sind Sie besonders stolz?

Jedes unserer Hörbücher ist einzigartig: sowohl unsere Länder-Hörbücher über Japan, China, die Niederlande, Russland und Ungarn als auch unsere Komponistenbiografien über Mozart und den Bach-Zeitgenossen Buxtehude.

**3** Mit welchen Sprechern würden Sie gerne zusammen arbeiten?

Mit Sprechern, die jeden Text lebendig und emotional packend gestalten können, Informationstexte ebenso wie kleine Geschichten, Dialoge und Lyrik. Mit Rolf Becker haben wir beispielsweise einen Sprecher mit sonorer Charakterstimme gefunden.

**4** Wie findet man den richtigen Sprecher?

Mit offenen Ohren - Beispiele gibt es auf unserer Website [www.silberfuchs-verlag.de](http://www.silberfuchs-verlag.de).

**5** Welche Messe ist für Sie die Wichtigste, und was ist der beste Vertriebsweg?

Neben dem Buchhandel ist uns der direkte Kontakt zu Hörern und Kunden wichtig. Begeisterte Hörer sind treu und empfehlen uns weiter. Das ist wunderbar!

**6** Macht eine reine Hörbuchmesse Sinn?

In Zeiten zunehmender Mobilität wächst das Interesse an sinnvoller „akustischer Begleitung“, daher trifft eine reine Hörbuchmesse sicher auf Zustimmung.

**7** Cover oder Content: Wo setzen Sie den Schwerpunkt?

Wir setzen auf das ästhetische Zusammenspiel von auditiven und visuellen Elementen - abhängig vom jeweiligen Thema. Dies wird von Kunden und Kritikern honoriert: unsere Länderreihe wurde für den Deutschen Hörbuchpreis 2007 nominiert

**8** Welche Buch-Lizenz würden Sie gerne für ein Hörbuch erwerben, aber wohl nie bekommen?

Als ehemalige ARD-Rundfunkautorinnen publizieren wir ausschließlich Hörbücher über Sachthemen und schreiben die Texte selbst bzw. beauftragen Autoren.

**9** Wie sieht die Zukunft des Hörbuchs aus?

Positiv, wenn die Hörbuchmacher nicht nur auf billige Massenware setzen, sondern dem Publikum auch hochwertige Produktionen bieten.

**10** Und wie die Zukunft des Buches?

Es wird immer Leser geben. Auch unsere Hörbücher gäbe es ohne vorheriges Lesen nicht.

**11** Welches Hörbuch eines Konkurrenz-Verlages steht zu Hause in Ihrem CD-Regal, und warum?

Einige, denn auch andere kreative Menschen haben gute Ideen.

**12** Wie hören Sie Bücher?

Mit gespitzten Ohren und vielen Bildern im Kopf.

**13** Buch und Hörbuch verhalten sich zueinander wie ...

Das kommt ganz auf den Bearbeiter, Lektor, Dramaturgen, Regisseur, Sprecher an.

**14** Wenn es keine Hörbücher gäbe, ...

... bliebe vielen kleinen und großen Menschen eine wunderbare Welt vorenthalten! •

Hessische und Niedersächsische Allgemeine: 15.10.2008

Mittwoch, 15. Oktober 2008

Politik

Namen und Nachrichten

Israel: Livni vor Regierungsbildung

Die beiden größten Parteien in Israel sind einer Neuaufgabe ihrer Regierungskoalition unter der designierten Ministerpräsidentin Zippi Livni einen Schritt nähergekommen.

Anti-Terror-Gesetz von Brown gescheitert

Die Bemühungen der britischen Regierung um eine weitere Verschärfung des Anti-Terror-Gesetzes sind vorerst gescheitert.

Berlusconi zerlegt Rednerpult



Trotz aller Probleme mit der Finanzkrise kann es im Weißen Haus noch heiter zugehen. Dafür sorgt der italienische Ministerpräsident Silvio Berlusconi am Montagabend bei einem Staatsbankett.

Kalenderblatt 15. Oktober 1963



Kanzler Adenauer tritt zurück

Nach 14 Jahren im Amt trat Konrad Adenauer (CDU, rechts) 1963 als Bundeskanzler zurück.

Buchmesse im Zeichen der Digitalisierung



Klein und handlich: das E-Book

„Augen verlieben sich“

Kulturkritiker Matussek im Interview über Bücher und ihre elektronische Zukunft

VON MICHAELA STREUB

Sie haben sich bislang noch nicht durchgesetzt: E-Books. Nun startet die Frankfurter Buchmesse einen neuen Anlauf, die digitalen Bücher zu etablieren.

Herr Matussek, was ist ihr Lieblingsbuch?

MATUSSEK: Schuld und Sühne von Fjodor Dostojewski.

Können Sie sich vorstellen, Schuld und Sühne als E-Book zu lesen?

MATUSSEK: Man muss die Vor- und Nachteile gegeneinander abwägen. Mein Exemplar hat Beisohren und Anstriche.

Das klingt wie ein Plädoyer für das Buch.

MATUSSEK: Ganz klar. Das Buch ist ein rührendes kulturelles Erinnerungsstück.

Schafft das E-Book durch den Schwerpunkt der Frankfurter Buchmesse nun den Durchbruch?

MATUSSEK: Wahrscheinlich hat das E-Book seinen großen Auftritt. So ähnlich wird es wohl sein, wenn die Landwirt-

So zögerlich wie Sie haben bislang viele Deutsche auf das E-Book reagiert. Warum?

MATUSSEK: Weil wir ein Volk der Dichter und Denker sind. Weil zum deutschen Gründungsmythos das Buch gehört.

Der Journalist und Publizist Matthias Matussek (54) schrieb

us für Stern und Spiegel, leitete dort von 2005 bis 2007 das Kulturreport 1990 wurde er mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis ausgezeichnet.

Zur Person

Der Journalist und Publizist Matthias Matussek (54) schrieb



us für Stern und Spiegel, leitete dort von 2005 bis 2007 das Kulturreport 1990 wurde er mit dem Egon-Erwin-Kisch-Preis ausgezeichnet.

So klingen fremde Länder

Ein junger Hörbuchverlag bekommt heute den Preis der deutschen Schallplattenkritik

VON KIRA FEINE

BERLIN/FRANKFURT. Ein Land per Hörbuch vorzustellen, sei ein Wagnis. Auch deswegen hat sich die Jury des Preises der deutschen Schallplattenkritik für die Hörbuchreihe „Länder Hören“ (Silberfuchs-Verlag) von Corinna Hesse und Antje Hinz entschieden.

Angefangen hatte es mit Japan. Für das Schleswig-Holstein-Musikfestival 2005 mit dem Schwerpunkt japanische Musik hatten Corinna Hesse und Antje Hinz ein Hörbuch über dieses Land produziert.



Reisen mal anders: Antje Hinz, Rolf Becker und Corinna Hesse (vorn links) erarbeiten die Hörbuchreihe „Länder Hören“.

Eine Regel der Hörbuch-Reihe: Keine Fachbegriffe, kein Wissenschaftsjargon. Stattdessen stellt Rolf Becker die Kulturgeschichte fremder Länder mit seiner sonoren Stimme vor.

sagt Hesse. Finanziert werden die Collagen aus Text und Musik aus öffentlichen Mitteln. Antje Hinz und Corinna Hesse arbeiten auch an Komponistenporträts, Hörbüchern über Hansestädte

HINTERGRUND

Die Zukunft des Lesens: E-Books

Ein E-Book zu deutsch elektronisches Buch, versucht, das Medium Buch digital verfügbar zu machen.

Amazon hat Kindle in den USA vor einem Jahr herausgebracht und es war dort ein großer Erfolg.

Samstag und Sonntag für alle geöffnet

FRANKFURT. Bei der 60. Internationalen Buchmesse in Frankfurt stellen mehr als 7000 Aussteller aus 101 Ländern ihre Neuerscheinungen vor.

HINTERGRUND

Die Hörbücher

In der Reihe „Länder Hören“ sind bisher CDs zur Kultur und Geschichte Chinas, Japans, der Niederlande, Kusslands, Ugarns, Israels, Frankreichs und der Türkei erschienen.



Foto: Perry

## Uwe Rieper

will das alte Klischee vom elitären Golf-sport relativieren. Bevor er die Vertriebs- und Marketing Agentur Golf-freunde.net in Hamburg gründete, hatte der ehemalige IBM-Manager reichlich wenig mit dem Sport zu tun. Die Begeisterung für das Spiel hat er seiner Partnerin zu verdanken, die ihn zu einem Golfwochenende eingeladen hatte. Dieser Abschlag brachte den Ball ins Rollen. Heute betreibt der 38-Jährige nicht nur die Agentur, sondern auch das Golfportal [www.hamburg-spielt-golf.de](http://www.hamburg-spielt-golf.de).

„Die perfekte Verbindung zwischen Beruf und Hobby“, sagt Rieper. Das Entscheidende am Golfspielen sei nicht nur das Handicap. Die Herausforderung bestehe darin, körperliche und mentale Fähigkeiten zusammenzubringen. „Gute Ideen kommen an der frischen Luft dann wie von selbst.“ Mit dem neuesten Produkt, der „Hamburg spielt Golf Card“, können Golfer die Metropolregion Hamburg günstiger – bis zu 30 Prozent Rabatt auf alle Leistungen – kennenlernen. Das ist sowohl für Einsteiger als auch für langjährige Golfer attraktiv. ■

Foto: Privat



## Dirk Lanio

ist zwar kein Mediziner, sondern Diplom-Politologe, dennoch will er Erkrankten helfen. Dafür nutzt der 39-Jährige jetzt auch die Erfahrungen von Patienten. Mit seiner Internet-Plattform [www.medmonitor.de](http://www.medmonitor.de) können Interessenten kostenlos den bundesweit ersten Krankenhausführer nutzen, um für eine bevorstehende Behandlung die jeweils beste Klinik zu finden.

Der Medmonitor-Geschäftsführer ist von seinem Konzept überzeugt: „Die Nutzer können sowohl die Patientenzufriedenheit, als auch die Behandlungshäufigkeit in rund 2.000 von den Krankenkassen zugelassenen Krankenhäusern vergleichen. Neben den Fallzahlen sind dabei besonders die Patientenkommentare zu Behandlungserfolg sowie zur Zufriedenheit mit Ärzten und Pflege hilfreich.“ Bewertungen abgeben kann übrigens jeder Patient, der sich mit Benutzername und E-Mail-Adresse registriert hat. Lanio arbeitete für Tchibo und Razorfish, ehe er sich 2002 mit einem eigenen Beratungsunternehmen selbstständig machte. Seit August 2006 ist er Geschäftsführer von [medmonitor.de](http://medmonitor.de). ■

## Corinna Hesse und Antje Hinz

verlegen Reiseführer für die Ohren. Die beiden Rundfunkjournalistinnen haben sich mit ihrem 2005 gegründeten Silberfuchs-Verlag auf „klingende Kulturgeschichten“ spezialisiert – ein Novum auf dem deutschen Hörbuchmarkt. „Wir wollen unsere Begeisterung für die faszinierenden Kulturen der Welt mit neugierigen Hörern teilen“, sagen die Verlegerinnen. Bei ihren Produktionen, etwa den Begleithörbüchern zu den Länderschwerpunkten des Schleswig-Holstein Musik Festivals, setzen sie auf fundierte Recherche, unterhaltsame Texte und die Verbindung von Wort und Musik. Alle CDs erscheinen in hochwertiger Ausstattung mit einem künstlerisch gestalteten Beiheft. Die Nominierung für den

Deutschen Hörbuchpreis in der Kategorie „Beste verlegerische Leistung“ hat Hesse und Hinz bestätigt, dass sie auf dem richtigen Weg sind: „Unser Verlagsprogramm ist bislang zwar klein, aber zugleich exzellent – und es wächst stetig.“ In Planung ist unter anderem ein Hörbuch über die Kulturgeschichte der Hanse. ■

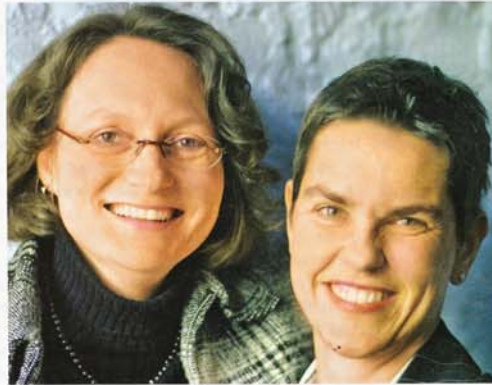


Foto: Silberfuchs-Verlag



**Der Intendant**

Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Palais Rantzaу Parade 1 23552 Lübeck Tel 0451-389 57 38 Fax 0451-389 57 39 www.shmf.de

**Fünf Jahre Begleit-Hörbücher des Silberfuchs-Verlages zu den  
Länderschwerpunkten des Schleswig-Holstein Musik Festivals**

Liebes Silberfuchs-Team,

ich freue mich sehr darüber, dass der Silberfuchs Verlag die jährlich wechselnden Länderschwerpunkte des Schleswig-Holstein Musik Festivals seit nunmehr fünf Jahren mit einem Hörbuch begleitet – eine ganz wunderbare Ergänzung zu unserem musikalischen Programm, die von unserem Publikum gern genutzt wird.

Prof. Rolf Beck

Intendant: Prof. Rolf Beck Stiftungsrat: Dr. Sven Murmann (Vorsitzender), Ute Erdsiek-Rave (Stellvertreterin), Lutz Marmor (Stellvertreter), Hans Berger, Birgit Comberg, Jörg-Dietrich Kamischke, Heinz Maurus, Prof. Aribert Reimann, Dr. Dietrich Rümker, Dr. Carl Hermann Schliefer Vorstand: Prof. Rolf Beck (Vorsitzender), Eva Albers, Prof. Inge-Susann Römhild  
Bankverbindung: HSH Nordbank AG BLZ 210 500 00 Kto 705 300 4567 IBAN DE 39 2105 0000 7053 0045 67 BIC HSHNDEHHXXX